

Gemeindefusion Kirchlengern und Bünde



Große Freude herrschte am Mittwochabend unter den Geschwistern der Gemeinden Bünde und Kirchlengern. Im Auftrage des erkrankten Apostels führte unser Bezirksältester Goran Milosevic die Fusion der Gemeinden Bünde und Kirchlengern durch.

Neben den Amtsbestätigungen der Brüder der ehemaligen Gemeinde Kirchlengern wurden zwei weitere Brüder in Ihren Ämtern für die Gemeinden Melle und Vechta bestätigt. Zu diesem besonderen Gottesdienst waren auch die Gemeinden Diepholz, Melle und Vechta eingeladen.

Nach nunmehr 64 Jahren wurden die Gemeinden Bünde und Kirchlengern zu einer Gemeinde fusioniert. Beide Gemeinden verbindet von Beginn an eine besondere Beziehung. Schon immer wurden besondere Gottesdienste gemeinsam erlebt. Auch in anderen Bereichen bestand schon immer eine enge Bindung, ob in der Jugendarbeit, der Kinderarbeit oder der Seniorenarbeit. Selbst Amtsträger dienten zum Teil in beiden Gemeinden. Nun entstand am gestrigen Abend eine neue, starke Gemeinde - die eigentlich schon immer eins war.

Bereits im vergangenen Jahr fanden aufgrund von notwendig gewordenen Renovierungsarbeiten aufgrund eines Wasserschadens in Kirchlengern über mehrere Monate gemeinsame Gottesdienste in Bünde statt. Daraus entstand unter den Geschwistern, besonders auch unter den Kirchlengernern, der Wunsch zusammenzuführen was zusammen gehört.

Gestern nun fand der besondere Gottesdienst in der Gemeinde Bünde statt in dem die Gemeinden Bünde und Kirchlengern fusioniert wurden. Grundlage des Gottesdienstes war das

Wort aus Nehemia 12,43: "Und es wurden an diesem Tage große Opfer dargebracht, und sie waren fröhlich, denn Gott hatte ihnen eine große Freude gemacht, sodass sich auch die Frauen und Kinder freuten, und man hörte die Freude Jerusalems von ferne."

Unser Bezirksältester betonte den geschichtlichen Zusammenhang. Im Buch Nehemia geht es um den Wiederaufbau der Stadtmauer von Jerusalem. Die Menschen damals hatten in der einen Hand die Kelle und in der anderen Hand die Waffe, so der Bezirksältester. Denn die Feinde haben immer wieder versucht die neu aufgebauten Teile der Stadtmauer einzureißen.

Auch wir arbeiten an der Vollendung des Werkes Gottes. In der einen Hand mit der Tat und Mitarbeit und in der anderen Hand mit der Waffe der Liebe.

Nach der Hauptpredigt wurde das Fusionsgebet gesprochen in dem der Bezirksälteste Gott besonders für die Wegbereitung und Gnade dankte, aber besonders auch um den Segen für das zukünftige bat.

Der Priester Lutz Berthold und der Bezirksevangelist Reinhold Zielasko unterstrichen in ihren Predigtzugaben die Gaben des Heiligen Geistes und die Macht der Liebe zu und untereinander. Daraus möge Segen entstehen in der neuen Gemeinde Bünde. Ein jeder möge sich wohlfühlen und die Herzlichkeit die in den letzten Monaten besonders offenbar wurde möge sich weiter vertiefen. Gemeinsam wollen wir mitarbeiten und so dann zusammen die Würdigkeit erlangen um am Tag des Herrn bereit zu sein und das Glaubensziel zu erreichen.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls wurden die Brüder der Gemeinde Kirchlengern in ihren Ämtern für die Gemeinde Bünde bestätigt. Priester Lutz Berthold wurde als stellvertretender Vorsteher für die Gemeinde Bünde beauftragt.

Darüber hinaus wurden zwei weitere Diakone in ihren Ämtern bestätigt, einer für die Gemeinde Vechta, einer für die Gemeinde Melle.

Nun dienen in der Gemeinde Bünde elf priesterliche Ämter und neun Diakone. Über 500 Geschwister gehören zur Kirchengemeinde Bünde.

Der Gottesdienst wurde mit Gebet und Segen beendet.

Text: TT Bilder: TT

12. September 2019

[□ Via Facebook teilen](#)

[□ Via E-Mail teilen](#)









